

Turngau Mannheim



Gau-Kinderturnfest 2022 an den Turnfesttagen 2022

150 Jahre

1872-2022



Edingen-Neckarhausen, im Februar 2022

Liebe Turnfreunde,

im Namen des Turngau Mannheim, laden wir Euch herzlich zu dem oben genannten Gau-Kinderturnfest 2022 ein. Ebenfalls eingeladen sind auch unsere Nachbarturngaue.,

Wir bitten Euch diese Ausschreibung aufmerksam und sorgfältig zu lesen.

Termin: Samstag, 18. Juni 2022

Ausrichter: Turngau Mannheim

Ort: Fritz-Mannherz-Hallen
Wilhelmstraße 42/3
68799 Reilingen

Falls Änderungen in dieser Ausschreibung vorgenommen werden, findet ihr die aktuellste Version der vollständigen Ausschreibung im Internet auf unserer Homepage www.turngau-mannheim.de.

Sportliche Grüße
Johannes Sonntag
Organisation
Gau-Kinderturnfest

Christiane Braun
Organisation
Gau-Kinderturnfest

j.sonntag@turngau-mannheim.de

c.braun@turngau-mannheim.de

1. Allgemeine Informationen und Hinweise

1.1. Organisatorisches

Termin: Samstag 18. Juni 2022

Ausrichter: Turngau Mannheim

Ort: Grünfläche Fritz-Mannherz-Hallen
Wilhelmstraße 42/3
68799 Reilingen

Meldeschluss: 16. Mai 2022
Der Meldeschluss ist auch gleichzeitig der letzte Abmeldetermin. An- und Nachmeldungen werden dann nicht mehr angenommen.

Meldegebühr: siehe aktuelle Gebührenordnung Turngau Mannheim
(3.1. Gebührenordnung Turngau-Jugend, Mannschaftswettkämpfe)

Der Einzug der Meldegebühren, erfolgt automatisch über das von Eurem Verein hinterlegte Lastschriftmandat. Liegt kein Lastschriftmandat vor wird analog den Meldungen aus Nachbar-Turngauen verfahren.

Bei Meldungen von Vereinen aus unseren Nachbar-Turngauen, wird im Vorfeld eine Rechnung gestellt.

Meldungen: j.sonntag@turngau-mannheim.de oder c.braun@turngau-mannheim.de
Für die namentlichen Meldungen (Turner/innen und Kampfrichter/innen) bitte ausschließlich den offiziellen Meldebogen auf unserer Homepage (www.turngau-mannheim.de) verwenden.

1.2. Hinweise für die Verantwortlichen

Für einen reibungslosen und angenehmen Ablauf der Wettkämpfe bitten wir Euch, auf der Wettkampffläche folgendes zu beachten:

- Nach erfolgter Anmeldung bei der Wettkampfleitung vor Ort erhält der Riegenführer (der Riegenführer wird von der Wettkampfleitung eingeteilt) eine Riegenmappe mit entsprechendem Riegenplan. Diesem könnt Ihr entnehmen, in welcher Reihenfolge die Stationen zu absolvieren sind.
- Nach dem Einmarsch, welcher vereinsweise erfolgt, findet eine Begrüßung statt. Anschließend begeben Ihr Euch riegenweise zu eurer ersten Station.
- Achtet bitte darauf, dass wir eine Durchsage vornehmen werden, sobald ein Riegenwechsel erfolgt.
- Während des Wettkampfs muss bei einer Toilettenpause o. ä. eine Abmeldung beim Riegenführer oder Mannschaftsverantwortlichem erfolgen!
- In jeder Altersgruppe werden weibliche, männliche und gemischte Mannschaften getrennt gewertet.
- Der Einmarsch zur Siegerehrung erfolgt vereinsweise. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und Medaille für die erbrachte Leistung.
- Die Verpflegung der Mannschaft sollte bei einer beauftragten Person auf der Wettkampffläche in einem Korb o. ä. gesammelt sein, um viele Taschen, herrenlose Flaschen und Müll zu vermeiden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass alle am Wettkampf Beteiligten (auch Zuschauer) den Anweisungen der Wettkampfleitung Folge zu leisten haben. Bei Nichtbeachtung erfolgen der Wettkampfausschluss und ein Verweis auf die Zuschauerplätze.
- Ist Euer offizieller Wettkampf vorbei, könnt Ihr jederzeit an unseren Mitmachangeboten teilnehmen. Diese werden öffentlich ausgeschrieben, sodass Ihr jederzeit informiert seid, wann das nächste Angebot beginnt und wo sich dieses befindet.
- Sollte es an dem Wettkampftag regnen, muss das Kinderturnfest leider ausfallen. Es wird in jedem Fall am Wettkampftag spätestens um 8.00 Uhr eine entsprechende Information auf unserer Turngau-Homepage www.turngau-mannheim.de abrufbar sein.
- **Bitte die sanitären Anlagen der Sporthalle benutzen**

1.3. Hinweise zur Veröffentlichung des Bildmaterials

Mit der Anmeldung zu den oben genannten Wettkämpfen und Veranstaltungen der Turnerjugend Mannheim willigt der Meldende ein, dass der Turngau Mannheim, Mitgliedsvereine des Turngau Mannheims und Pressevertreter Bild- und Videoaufnahmen aller angemeldeten Teilnehmer, auch minderjähriger Kinder und Jugendlichen, unentgeltlich auf Internetseiten oder Publikationen zum Zwecke der aktuellen Berichterstattung des Verbands/Vereins veröffentlichen und speichern darf. Der Turngau Mannheim geht davon

aus, dass der Meldende gegebenenfalls die Erziehungsberechtigten der Minderjährigen von dieser Regelung in Kenntnis setzt.

Gleiches gilt auch für die Verwendung von Bild- und Videoaufnahmen für Ausschreibungen, Flyer und Plakate des Turngau Mannheims. Allen Teilnehmern muss bewusst sein, dass die Bild- und Videoaufnahmen somit weltweit verbreitet werden können und unbekannte dritte Personen, die über einen Internetzugang verfügen, die Bild- und Videoaufnahmen speichern, bearbeiten und vervielfältigen können. Der Turngau Mannheim kann keine Schutzmaßnahmen gegen derartige Gebrauchsformen vorhalten und übernimmt keine Haftung.

1.4 Mannschaftsbildung

Eine Mannschaft besteht aus mindestens sechs, maximal acht Kindern. Jeder gemeldete Teilnehmer der Mannschaft darf an jeder Station starten.

1.5 Startberechtigung

Generell sind alle Kinder der Altersklassen Jg. 2016/2017 und jünger, 2014/2015 und jünger und 2012/2013 und jünger startberechtigt, die einem Mitgliedsverein des Turngau Mannheim oder eines Nachbar-Turngaues angehören.

1.6 Meldebögen Teilnehmer/innen und Helfer/innen

Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Gau-Kinderturnfest sind namentlich mit Angabe des Jahrganges bis zum Meldeschluss unter Verwendung des offiziellen, auf der Homepage abrufbaren Meldebogens zu benennen. Pro Mannschaft ist ein Meldebogen auszufüllen. Der Meldebogen ist digital an j.sonntag@turngau-mannheim.de oder c.braun@turngau-mannheim.de zu versenden.

Es bietet sich an, ältere Jugendliche (über 14 Jahre), die nicht mehr am Wettkampf teilnehmen können, als Helfer und Helferin für Auf-/Abbau und an den Stationen einzusetzen. Gerne aber auch Elternteile der startenden Teilnehmer. Alle Helfer/Helferinnen sind namentlich mit Angabe des Jahrganges bis zum Meldeschluss unter Verwendung des offiziellen, auf der Homepage abrufbaren Meldebogens zu melden. Pro Verein sind zwei Helfer zu stellen. Diese sind an diesem Tag von morgens 7.30 Uhr bis Ende des Tages fest eingeplant.

1.7 Bewertung

Die Punktevergabe bezieht sich auf jeden einzelnen Teilnehmer bzw. Teilnehmerin und wird dann zusammengefasst für die Mannschaftspunkte. Alternativ: "Hat eine Mannschaft mehr als sechs Teilnehmer oder Teilnehmerinnen am Start, wird dies natürlich auch bei der Mannschaftswertung berücksichtigt."

2. Wettkämpfe

2.1. Wettkampfbezeichnung

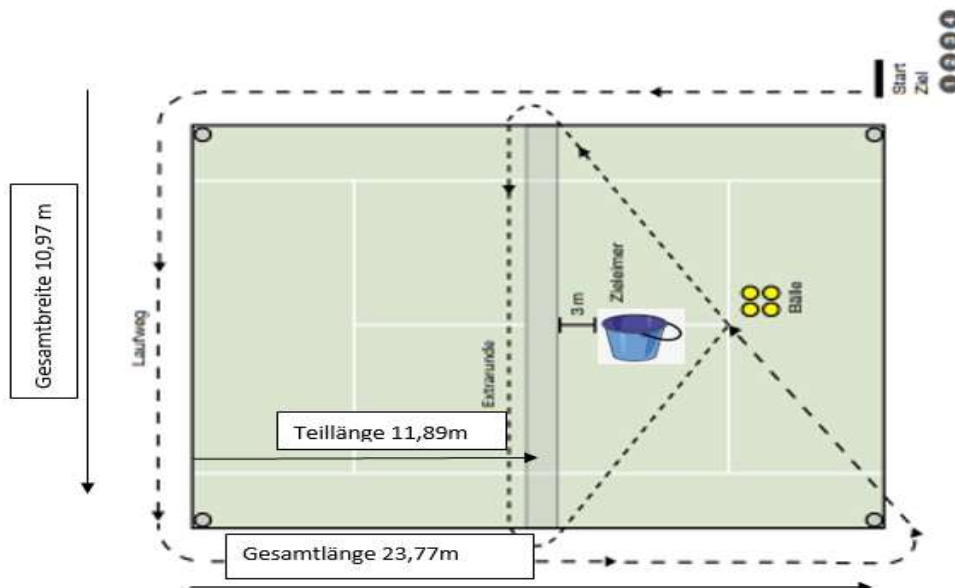
Wettkampf- bezeichnung	Startberechtigte Jahrgänge	Inhalte	Bemerkungen
WK 1	2012/2013 oder jünger männlich, weiblich oder gemischt	Wettkämpfe 1-5	In jeder Altersgruppe werden weibliche, männliche und gemischte Mannschaften getrennt gewertet. Die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl ist jeweils Sieger.
WK 2	2014/2015 oder jünger männlich, weiblich oder gemischt	Wettkämpfe 1-5	
WK 3	2016/2017 oder jünger männlich, weiblich oder gemischt	Wettkämpfe 1-4	
<u>Showvorführungen</u>			
Ihr wollt zeigen, was ihr draufhabt?			
Meldet Euch für eine Show-Gruppe im tänzerischen Stil oder für einen Pyramidenbauauftritt an!			
Wir möchten Euch auch explizit darauf hinweisen, dass jeder, der einen Auftritt machen möchte, diesen als kleine Darbietung als Pausenfüller zwischen Wettkampfe und Siegerehrung aufführen kann. Der Auftritt wird nicht zum Wettkampf gewertet.			
Dauer: nicht länger als 2 Minuten, gerne auch als Kombi-aufführung Tanzeinlage mit Pyramidenbau.			

2.2 Ausschreibung der Wettkämpfe (auf der Grünfläche der Fritz-Mannherz-Hallen)

2.2.1. Station 1: Biathlon Staffel

Durchführung:

Die Mannschaft steht an einem Eckpunkt. Der Erste der Mannschaft startet entgegen dem Uhrzeigersinn zu einer Runde um den Platz (siehe Bild – Tennisplatz) um die drei Eckpunkte und dann diagonal zum Abwurfpunkt. Dort soll der erste Teilnehmer 4 Bälle jeweils einzeln aufnehmen und direkt nacheinander in den Balleimer werfen. Springt der Ball nach dem Treffen des Balleimers wieder aus diesem heraus, so zählt dieser Wurf als Treffer. Für jeden Ball, der nicht in den Balleimer trifft, muss eine Extrarunde (rote Markierung) gelaufen werden. Die Extrarunde(n) wird bzw. werden erst nach dem Werfen aller 4 Bälle ebenfalls entgegen dem Uhrzeigersinn um das Netz o. ä. (grauer Balken in der Mitte der Zeichnung) gelaufen. Der Laufweg führt vom Abwurfpunkt um das Netz o. ä wieder zum Abwurfpunkt zurück. Haben alle Bälle getroffen oder sind die Extrarunden gelaufen, kehrt der Teilnehmer zu seiner Mannschaft zurück und schickt durch ein Abschlagen den Nächsten auf die Reise usw.



Quelle: Tvpfalz.de Bild Tennisplatz

Bewertung:

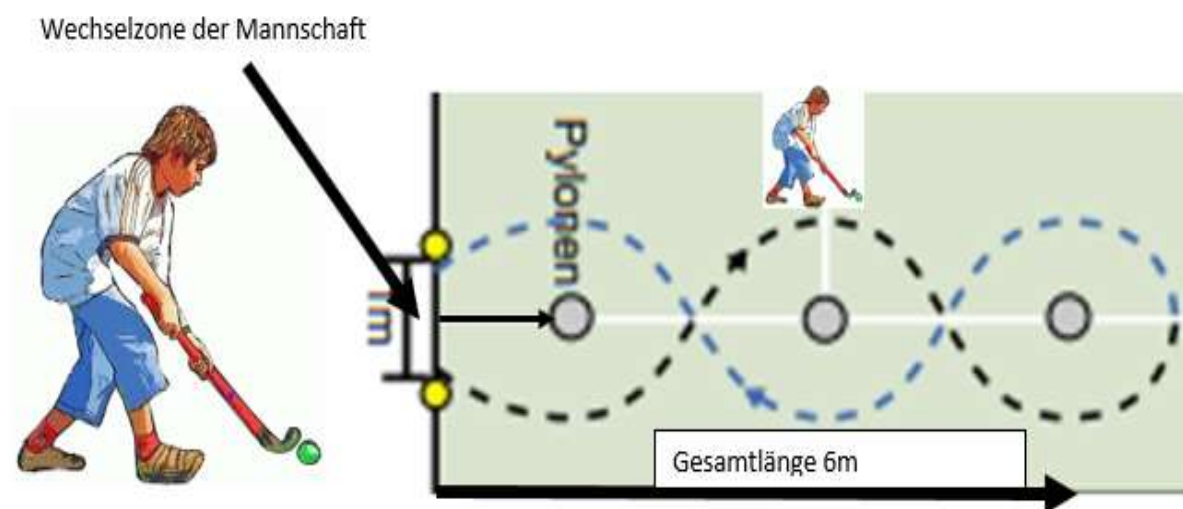
6 Punkte / Teilnehmer

Für den Lauf erhält der Teilnehmer zwei Punkte. Für jeden getroffenen Ball in den Balleimer je einen Punkt.

2.2.2. Station 2: Slalom fahren

Durchführung:

Der Teilnehmer steht mit einem Hockeyschläger und einem Tennisball an der Startlinie. Auf das Startkommando soll der Teilnehmer die Strecke um die Pylonen (o. ähnliches) im Slalom hin und zurücklaufen (Laufweg um die Pylonen o. ähnliches ist hierbei egal) und dabei den Tennisball mit dem Hockeyschläger im Slalom um die Pylonen (o. ähnliches) rollen. Der Tennisball wird durch den Hockeyschläger am Boden entlanggeführt. Der Hockeyschläger und der Tennisball dürfen erst hinter der Startlinie in der Wechselzone dem nächsten Teilnehmer übergeben werden usw.



Der Abstand vom Start bis zur 1. Pylone (o. ähnliches) beträgt 2m. Die anderen beiden Pylonen (o. ähnliches) sind ebenfalls mit einem Abstand von je 2m entfernt.

Bewertung:

6 Punkte / Teilnehmer

2.2.3. Station 3: Standweitsprung

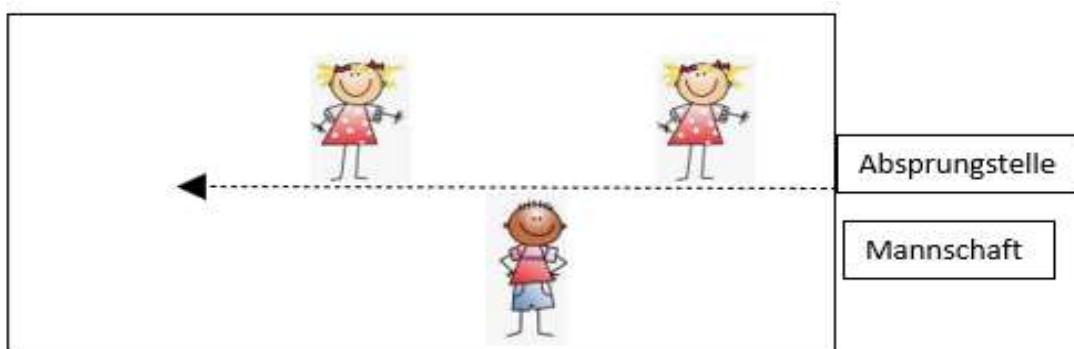
Durchführung:

Der erste Teilnehmer der Mannschaft steht an der dafür angebrachten Markierung des Sprungfeldes. Aus der parallelen Fußstellung (beide Füße direkt an der Absprunglinie) soll ohne Anlauf möglichst weit mit geschlossenen Beinen gesprungen werden. Der Teilnehmer bleibt an seinem Landepunkt stehen.

Der zweite Teilnehmer stellt sich direkt hinter den ersten Teilnehmer, dieser verlässt dann das Sprungfeld. Der zweite Teilnehmer springt mit geschlossenen Beinen ohne Anlauf möglichst weit und bleibt an seinem Landepunkt stehen.

Der dritte Teilnehmer stellt sich direkt hinter dem zweiten Teilnehmer, dieser verlässt dann das Sprungfeldusw.

Hat der letzte Teilnehmer einer Mannschaft seinen Sprung absolviert, bleibt er am Landepunkt stehen, bis der Schiedsrichter den Landepunkt markiert hat. Danach kann der letzte Teilnehmer das Sprungfeld ebenfalls verlassen und der Schiedsrichter misst die Entfernung zwischen erster Absprungstelle und letztem Landepunkt.



Bewertung:

Die Gesamtlänge an Metern für die gesamte Mannschaft wird hierbei in eine Tabelle eingetragen. Das Wertungsprinzip erfolgt nach Punkten. Sollte es bei der Gesamtlänge keine genauen Meter ergeben, werden diese nach dem Rundungsprinzip ermittelt.

1 bis 2 Meter = 2 Punkte
 5 bis 6 Meter = 6 Punkte
 9 und weiter = 10 Punkte

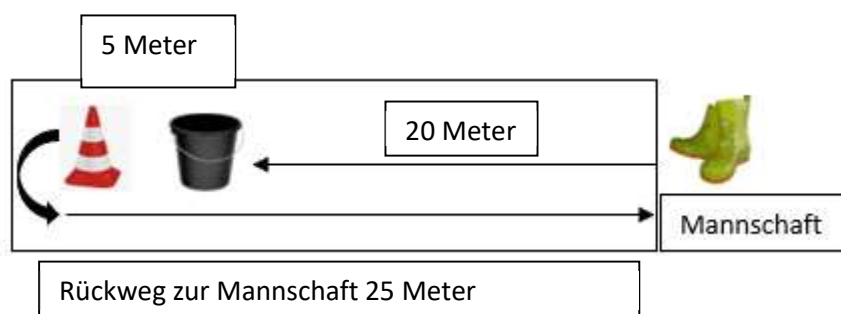
3 bis 4 Meter = 4 Punkte
 7 bis 8 Meter = 8 Punkte

2.2.4. Station 4: Wasserlauf

Durchführung:

Alle Teilnehmer stehen in einer Reihe hintereinander und haben Ihre eigenen Gummi-Stiefel an. Vor dem Start bekommt jeder Teilnehmer einen 0,2 l-Becher aus Plastik o. ä. gefüllt mit 0,2 l Wasser in die Hand. Nachdem das Startsignal ertönt, läuft der erste Teilnehmer, direkt an den Wasserkübel/Eimer seiner Mannschaft, welcher in 20 Meter Entfernung steht.

Dort leert es das Restwasser aus seinem Becher hinein. Dann umläuft das Kind eine 5 Meter entfernte Wendemarke. Nach der Wendemarke läuft das Kind auf direktem Weg zur Mannschaft zurück, um das nachfolgende Kind abzuklatschen, das dann starten kann



Bewertung:

Die Punktevergabe pro 0,2 l Wasser im Kübel/ Eimer \cong 2 Punkte/Teilnehmer

Sollte ein Teilnehmer den Lauf ohne ausgeschriebene Gummistiefel absolvieren, wird 1 Punkt abgezogen.

2.2.5. Station 5: WerfenDurchführung:

Jahrgang 2012/2013 und jünger

6 Meter Entfernung zum Ziel

Jahrgang 2014/2015 und jünger

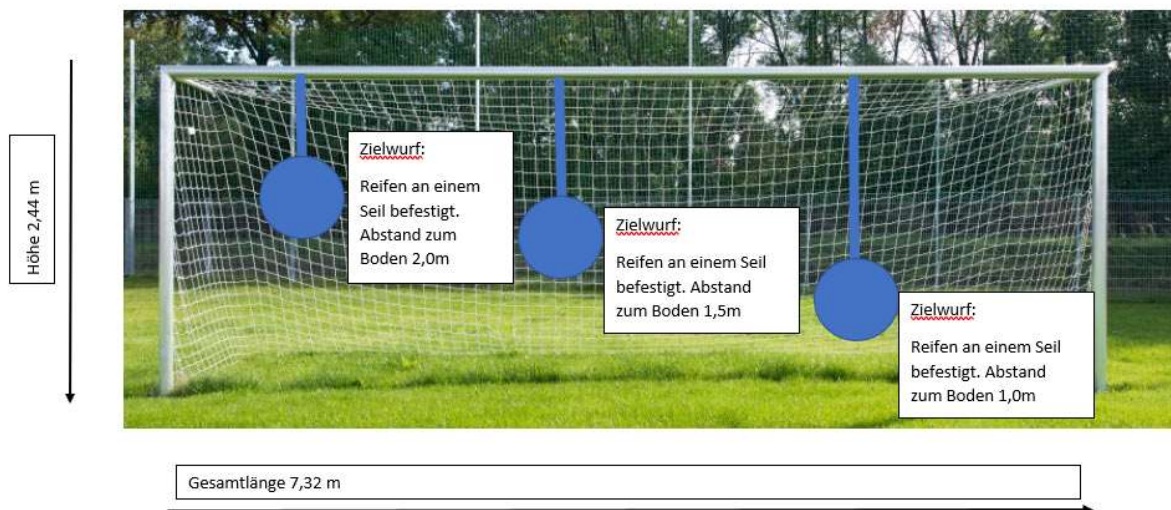
5 Meter Entfernung zum Ziel

Jahrgang 2016/2017 und jünger

4 Meter Entfernung zum Ziel

Die Teilnehmer der Mannschaft stehen hintereinander. Es liegt als Abwurfmarkierung ein Reifen auf dem Boden, direkt daneben liegen 5 Gymnastikbälle (ca. \varnothing 16 cm). Die Zielringe sind frei wählbar. Die Zielringe sind an einem Seil und an einem Fußballtor befestigt. Die Bälle müssen direkt durch den hängenden Reifen geworfen werden. Der geworfene Ball darf vorher nicht den Boden berühren.

Der Erste Teilnehmer in der Reihe (Werfer) tritt in den vor ihm liegenden Reifen und wirft (Abstände jahrgangsabhängig) in einen der Ringe. Sind die fünf Bälle geworfen, nimmt der Werfer, die Bälle und legt die Bälle wieder neben die Abwurfstelle zurück. Jeder Teilnehmer darf 5 Bälle werfen.

Bewertung:

Ausschlaggebend für die Punktevergabe ist der Abstand zum Boden. Je nach Wurf-Höhe kann der Teilnehmer pro Wurf (5 Würfe pro Teilnehmer) seine Punkte sammeln.

Abstandshöhe zum Boden 2,00 Meter \cong 2 Punkte

Abstandshöhe zum Boden 1,50 Meter \cong 1,5 Punkte

Abstandshöhe zum Boden 1,00 Meter \cong 1,0 Punkte

3. Vorläufiger Zeitplan

07.00 Uhr - 09.00 Uhr	Aufbau
09.00 Uhr - 09.20 Uhr	Helferbesprechung für die Stationen
09.00 Uhr - 09.30 Uhr	Anmeldung und Ausgabe der Wettkampfkarten
09.45 Uhr	Einmarsch (vereinsweise) mit anschließender Begrüßung und Beginn des Gau-Kinder-Turnfestes
ca.13.30 Uhr	Geplantes Ende der Wettkämpfe
ca. 13.30 Uhr - ca. 15.30 Uhr	Mitmachangebote / Showaufführungen
ca. 15.30 Uhr	Siegerehrung (Einmarsch vereinsweise)
ca. 15.30 Uhr - 17.00 Uhr	Abbau